Neu: Die stay young collection

CANDULOR launcht die neuen Zahnlinien PhysioSelect TCR & BonSelect TCR.

Zum Kern der CANDULOR AG zählt seit über 80 Jahren die Entwicklung und Herstellung künstlicher Zähne. Das Schweizer Unternehmen legt hierbei größten Wert auf das Entwicklungs-Feedback aus der Innen- und der Außensicht. Speziell für die neue Generation der „jungen Älteren" entstand eine lebendige Kollektion passend zu ihrem Selbstbewusstsein, ihrem agilen Anspruch.

„Zahntechniker, Zahnärzte und Prothetiker haben uns motiviert, eine neue Zahnlinie aus Bewährtem – in Form und Material – für die Patienten des kommenden Jahrzehnts zu entwickeln und Kunden sowie Patienten gleichermaßen zu begeistern", so Claudia Schenkel-Thiel, Managing Director bei CANDULOR.

Ein Stück Schweiz, auch im Design

Aus bewährten, attraktiven Formen wurde ein verjüngtes Design entwickelt, um 18 Oberkieferformen – Grazil, Markant und Universell – sowie vier Unterkieferformen zu kreieren. Schichtung und Oberflächenstruktur unterstützen den jungen Auftritt und sind Spiegelbild für das Lebensgefühl der Patienten in unserer Zeit.

„Zeitgemäße Kunden- und Patientenerwartungen zu erfüllen, ist das Ziel. Für das Feedback der an dieser Zahnentwicklung beteiligten Zahnärzte, Zahntechniker und Prothetiker sind wir sehr dankbar", so Jody Paul Spalt, Head of Product Management.

BonSelect TCR

Ob für die Zahn-zu-Zahn- oder für die Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung, der BonSelect TCR Seitenzahn erhielt eine bifunktionale semianatomische Kaufläche. Er lässt sich somit problemlos in die bisherigen Laborabläufe integrieren, gerade wenn unterschiedliche Aufstellmethoden und Okklusionskonzepte realisiert werden müssen. Einer für alle, alle für einen ist mit dem BonSelect TCR in vier Größen möglich.

Das Rote von CANDULOR

Das für das Zahnlager im Labor optimierte Zahnbrettchen ist Spiegelbild des gesamten Markenauftritts. Das „Rote" ist die Schweizer Flagge im Zahnschrank, der die neuen Front- und Seitenzähne harmonisch in Form und Farbe präsentiert.

„CANDULOR liefert seinen Kunden in aller Welt hochwertige, langlebige und ästhetische, natürlich wirkende Produkte. Bei der Zahnwahl im Zahnschrank ist schnelle Orientierung angesagt. Wir kommen aus der Schweiz, darauf sind wir stolz, das soll dem PhysioSelect TCR und BonSelect TCR angesehen werden. Ihr Rot sticht das übliche Schwarz und Grau", sagt Marketing Director Alexander Ewert.

Beständiger Zahnwerkstoff

Die Anpassung an Kieferkamm, Sekundärkonstruktion und Antagonisten erfordert schnell zu bearbeitende Zahnwerkstoffe. Aber

auch Materialien, die sich chemisch beständig mit dem Basiskunststoff verbinden, plaqueresistent und abrasionsbeständig sind.

Die neuen PhysioSelect Front- und BonSelect Seitenzähne werden deshalb aus dem beständigen Twin-CrossedResin, dem TCR-Material in der 3. Generation, aus einer modifizierten Polymethylmethacrylat-Variante (PMMA) gefertigt. Das Polymer, aber auch die Matrix, werden gleichmäßig miteinander vernetzt und zusätzlich vergütet. Das bedeutet, dass während der Herstellung das vorvernetzte Polymer nochmals mit der Matrix verlinkt und verdichtet wird. Auf diese Weise erfüllt der Zahnwerkstoff hohe Anforderungen an Plaque- und Abrasionsbeständigkeit.

Der neue PhysioSelect TCR Frontzahn ist seit April 2019 zusammen mit dem BonSelect TCR Seitenzahn zum Ausprobieren erhältlich. DT

CANDULOR AG
Tel.: +41 44 8059000
www.candulor.com

Portfolio erweitert, um alle Kundenwünsche zu erfüllen

dentisratio schult bundesweit Verwaltungs- und Assistenzteams in Zahnarztpraxen.

© AVAimages – stock.adobe.com

Der 2011 in Potsdam gegründete Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleister dentisratio GmbH betreut inzwischen Zahnarztpraxen in allen Bundesländern. Um allen Kundenwünschen auf höchstem Niveau und zu jeder Zeit gerecht werden zu können, hat das Unternehmen nicht nur seine Kapazitäten kontinuierlich angepasst, sondern auch sein Dienstleistungsportfolio zum Jahresbeginn erweitert.

Neue Beratungs- und IT-Dienstleistungen

Neben dem klassischen Kerngeschäft der zahnärztlichen Abrechnungsdienstleistung smart ZMV werden neue Beratungs- und Schulungsdienstleistungen angeboten, wie zum Beispiel die praxisinterne Schulung des Verwaltungs- und Assistenzteams. Das Schulungsangebot ist vielfältig und zielgenau auf die individuellen Anforderungen der Praxis ausgerichtet: Abrechnung (Praxis & Labor), Patientenberatung, Zeitmanagement, Personalplanung, Prophylaxekonzepte, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Für alle Themenbereiche bietet dentisratio umfangreiche Unterweisungen des Praxisteams mit individuellem Schulungsmaterial an – alles in einem schlüssigen Konzept. Die Trainerin kann vor Ort in der Praxis mit dem Team arbeiten oder gezielte Fragestellungen per Skype oder Teamviewer beantworten. Die Prioritäten sind eindeutig gesetzt: Kundennähe, ausgewiesene Fachkompetenz und direkte Ansprechpartner.

Warum interne Schulungen?

Zahnarztpraxen stehen vor großen Herausforderungen: Der Transfer im Gesundheitswesen von der Praxis zum Dienstleistungsunternehmen Zahnarztpraxis sowie sich verändernde gesetzliche Richtlinien und Vorgaben verlangen permanente Schulung und Fortbildung. Um Schritt halten zu können, ist es wichtig, sein Wissen stets auf dem neuesten Stand zu halten und das Management in der Zahnarztpraxis effizient zu gestalten. Dabei unterstützt dentisratio die Praxen mit individuellen Schulungen, wobei ihnen unser Team auch an Wochenenden und nach Behandlungsschluss zur Verfügung steht!

Bei professionellen Schulungen und Workshops mit einer optimalen Umsetzung kann in fast jeder Praxis eine Effizienzsteigerung – ob beim Umsatz, der Zeit oder der Qualität der Praxis- und Arbeitsabläufe – herbeigeführt werden

Alle Schulungsangebote erfüllen die Anforderungen der KZBV. Teilnehmende Ärzte erhalten die entsprechenden Fortbildungspunkte bescheinigt. DT

dentisratio GmbH
Tel.: +49 331 979216-0
www.dentisratio.de

Innovatives Nadeldesign für optimale Problemlösung

Produits Dentaires SA präsentiert IrriFlex® für die fortgeschrittene Wurzelkanalspülung.

Eine neue Generation von Spülnadeln, die vom Schweizer Endodontieunternehmen PD (Produits Dentaires SA) entwickelt und hergestellt wurde, ermöglicht eine effektive Reinigung und Desinfektion des Wurzelkanals aufgrund seiner einzigartigen Flexibilität und außergewöhnlichen Bewässerungsfähigkeit.

Die IrriFlex-Nadel löst ein häufiges Problem für Zahnärzte: Wie werden komplexe Wurzelkanalsysteme vollständig und effizient gespült? Die Antwort: Durch die Kombination eines weichen Polypropylen-Körpers mit einer einzigartigen lateralen Lösungsabgabe hat PD eine 30G-Nadel entwickelt, die sich leicht an die Kanalanatomie anpasst und so bisher unerreichbare Bereiche mühelos spült und reinigt. Dies ermöglicht die verbesserte Reinigung und Bewässerung zur effizienten und komfortablen Behandlung, besonders im Vergleich zu herkömmlichen Metallnadeln.

Das patentierte Nadeldesign von PD umfasst zwei gegenüberliegende Öffnungen an der Spitze für eine leistungsstarke seitliche Spülung und eine konische Form, die im Gegensatz zu Metallnadeln der Wurzelkanalpräparation entspricht. Das 4-prozentige konische Design maximiert die Scherspannung entlang der Wurzelkanalwände, um die mechanische Reinigungswirkung zu verbessern.

© Produits Dentaires SA

Mit der IrriFlex-Nadel führen Sie eine leistungsstarke, vollständige und sichere Spülung des Wurzelkanals durch, die Rückstände wie Ablagerungen, Schmierschicht und Biofilm in Bereichen entfernt, die mit herkömmlichen Metallnadeln nicht erreichbar sind.

Die Nadeln werden in einem nach ISO 7 zertifizierten Reinraum hergestellt und in individuell versiegelten Beuteln zur maximalen Sicherheit für den Einzelpatientengebrauch geliefert.

Mit dieser neuen Nadel unterstützt PD sowohl allgemein praktizierende Zahnärzte als auch Spezialisten darin, Wurzelkanalspülungen effizienter, komfortabler und sicherer durchzuführen. DT

Produits Dentaires SA
Tel.: +41 21 9212636
www.pd-irriflex.com

KOS®

setzt Maßstäbe in der **SOFORTBELASTUNG**

Seit über **15** Jahren werden Patienten erfolgreich mit dem einteiligen **KOS®** Implantatsystem versorgt. **KOS®** Implantate sind geeignet für Kronen, Brücken und Stege. Das Kompressions-Schrauben-Design erlaubt bei korrektem chirurgischen Vorgehen und guter Knochenqualität die Versorgung mit Sofortbelastung. Eine Eingliederung der Prothetik ist somit innerhalb von drei Tagen möglich. **KOS®** Implantate werden heute routinemässig für sofort belastete Brückenkonstruktionen eingesetzt. Das einteilige Design spart Kosten, Mühen und verhindert das Problem von Schraubenlockerungen.

- **Seit über 15 Jahren erfolgreich auf dem Markt**
- **Versorgung in Sofortbelastung**
- **Eingliederung der Prothetik innerhalb von 3 Tagen**
- **Niedriger Kosten- & Zeitaufwand**

JETZT TESTEN

599 EUR

Kaufen Sie **10** KOS® Implantate und erhalten Sie das Instrumentarium **GRATIS*** dazu.

10 Implantate

Länge und Durchmesser nach Wahl.

GRATIS DAZU:

	Code	REF
Einbringhilfe	IT K	462320
HEATLESS® Pilot- und Formbohrer	DOS 1	455311
	DOS 2	455312
	DOS 3	455313

Optional gegen Aufpreis

	Code	REF
Drehmomentratsche 10 - 70 Ncm	TW2	425402

Oder entscheiden Sie sich für **30** KOS® Implantate und Sie erhalten ein bestücktes Starter Tray **GRATIS*** dazu!

30 Implantate

Länge und Durchmesser nach Wahl.

GRATIS DAZU:

Ein KOS® **STARTER TRAY** (**REF** S60041-K). Autoklavierbar bis 134°C, nicht für Heissluftsterilisation geeignet. Dieses chirurgische Tray enthält alle Bohrer und Werkzeuge für erste Arbeiten mit dem System KOS®. Material: autoklavierbarer Kunststoff.

Code	REF	Code	REF
IT K	462320	IT 2 S BCS	900038
ITS K	462322	DOS 1	455311
C-Drill KM 1	455300	DOS 2	455312
C-Drill KM 2	455301	DOS 3	455313
C-Drill KM 3	455302	BCDX 1	900243
IT 2 BCS	900030	Torque wrench TW2	425402

* Sie sparen mit diesem Kennenlern-Angebot 149.60 EUR gegenüber dem regulären Listenpreis. Länge und Durchmesser der Implantate sind frei wählbar. Angebot gültig bis 01. September 2019. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Preis exkl. Porto und MwSt.

3.0 Ø mm

Länge	REF
10 mm	455108
12 mm	455109
15 mm	455110

Länge	REF
6 mm	455106
8 mm	455107
10 mm	455114
12 mm	455115
15 mm	455120

3.2 Ø mm

Länge	REF
12 mm	455111
15 mm	455112

Länge	REF
8 mm	455129
10 mm	455130
12 mm	455132
15 mm	455135
17 mm	455136

3.7 Ø mm

4.1 Ø mm

Inkl. Labor-Set

Weitere Implantatgrössen und -längen sind auf Anfrage erhältlich.
Sie möchten gerne mehr erfahren über unsere Implantatsysteme?
Wir freuen uns über Ihre Nachricht

Dr. Ihde **Dental** GmbH
Erfurter Strasse 19
85386 Eching/München
Tel. +49 (0)89 319 761 0
info@ihde-dental.de
www.ihde-dental.de

IHDEDENTAL

DT_2019_KOS_280x400_DT_04-19_GmbH_V001

Dental Tribune · German Edition · Nr. 4/2019

Mit rechtssicherer Wasserhygiene Kosten sparen

Dr. Tobias Neumann: „Seit SAFEWATER haben wir keine Reparaturen mehr an Hand- und Winkelstücken."

Zahlreiche Studien zeigen: Verbreitete Methoden der Desinfektion wie Wasserstoffperoxid (H_2O_2) sind für Zahnarztstühle ungeeignet. Sie greifen aufgrund korrosiver Eigenschaften die Bauteile der Dentaleinheiten an und sind wirkungslos gegen Biofilm. Die Folgen: Immense Reparaturkosten und eine stete Gesundheitsgefahr für Arzt, Team und Patienten. BLUE SAFETY hat eine wirksame, kostengünstige Alternative entwickelt. Anwender Dr. Tobias Neumann, Zahnarzt aus Templin, berichtet von seinen Langzeiterfahrungen.

Vor SAFEWATER: Ungeplante Reparaturkosten und teure Ausfallzeiten

Nach seiner Promotion stieg Dr. Neumann in die Praxis seines Vaters im brandenburgischen Templin ein. Doch sein Arbeitseifer wurde schnell gebremst: „Ich hatte im Monatstakt kaputte Übertragungsinstrumente. In regelmäßigem Abstand ging unter anderem immer wieder derselbe Rotor kaputt. Und auch die Dichtungen wiesen innerhalb kurzer Zeit Verschleißerscheinungen auf", beschreibt er seine Situation von 2013.

Die defekten Instrumente schickte er immer und immer wieder ein, mit nur kurzem Erfolg. „Laut Depot lagen die Defekte an einem Pflegefehler unsererseits. Wir haben alles probiert, uns sogar eine neue Einweisung geben lassen. Nichts änderte sich. Das hat mich Tausende Euro gekostet", erzählt Dr. Neumann. Erst ein Techniker äußerte einen zielführenden Verdacht: Die vom Stuhlhersteller empfohlenen Desinfektionsmittel für die Wasserwege (H_2O_2).

Die Lösung: ein rechtssicheres Wasserhygiene-Konzept

Bei BLUE SAFETY war Dr. Neumann zu diesem Zeitpunkt dank seiner Dissertation längst bekannt. „Als Spezialisten für Wasser und Hygiene haben wir seine Dissertation verfolgt, die die Grundproblematik der mangelhaften Wasserhygiene in der Dentalbranche thematisiert. Über eine Fortbildung seines Zahnärztestammtisches ist dann der persönliche Kontakt entstanden", erinnert sich Jan Papenbrock, Gründer und Geschäftsführer. Und das Unternehmen hat eine kosteneffiziente Lösung.

Nach der Bestandsaufnahme vor Ort wird SAFEWATER an die Gegebenheiten der Praxis angepasst. Mithilfe hypochloriger Säure, zentral dem Trinkwasser zudosiert, wird die Hygiene für die Wassersysteme der gesamten Praxis sichergestellt. Bestehende Biofilme werden abgetragen und dauerhaft unter den Grenzwerten des Robert Koch-Instituts gehalten. Auf das aggressive H_2O_2 kann ab sofort verzichtet werden.

Weniger Reparaturen – weniger Kosten

„Seit fünf Jahren, haben wir dank SAFEWATER keine Reparaturen mehr an den Hand- und Winkelstücken. Wir sparen seitdem nicht nur zahlreiche Reparaturkosten, sondern auch das Geld für Desinfektionsmittel. Die Handhabung ist unkompliziert, mein Team muss keine Chemie nachfüllen und ich mache mir keine Gedanken mehr", so Dr. Neumann.

Das Konzept von BLUE SAFETY basiert auf einer Kombination aus der Technologie und einem umfassenden Servicepaket. SAFEWATER wird durch hauseigene Installateure eingebaut und gewartet. Zudem inkludiert das Konzept die jährlichen akkreditierten Wasserproben. Selbst, wenn es einmal ein Problem geben sollte, kommen die Wasserexperten kostenfrei vorbei. Der Zahnarzt hat einen festen Ansprechpartner rund ums Wasser und der Festpreis schützt vor unerwarteten Kostenfallen.

Sicherheit und ein gutes Gefühl

„Bei allen Arbeiten müssen wir sicher sein, dass keine Keime aufgrund fehlender Hygiene in offene Wunden gelangen. Diese Sicherheit beginnt beim Wasser." Der Zahnarzt hat ein gutes Gefühl, wenn er sich der Reinheit seines Wassers sicher ist. „Der Patient hat Hygiene in allen Bereichen verdient, auch wenn er unwissend über die Zustände in den Einheiten ist", sagt Dr. Neumann.

Jetzt Sprechstunde Wasserhygiene vereinbaren

Erfahren Sie mehr in Ihrer unverbindlichen, kostenfreien Sprechstunde Wasserhygiene. Einfach noch heute einen Termin für Ihre Praxis vereinbaren: unter 00800 88552288 oder *www.bluesafety.com/Termin*.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Teacher's Training Retreat 2019

48 Lehrer aus zwölf Ländern folgten dieses Jahr der Einladung der International Implant Foundation®.

Die International Implant Foundation® (IF) wurde 2006 in München gegründet. Ziel der Stiftung ist es, Patienten durch die Strategic Implant®-Technologie zu festen Zähnen zu verhelfen. Diese Technologie der kortikal-basalen Implantate wurde zuerst von Prof. Dr. Stefan Ihde beschrieben und ist die einzige, welche mit den Prinzipien des Knochens und nicht dagegen arbeitet. Dies führt zu guten Langzeitergebnissen und der Vermeidung von Periimplantitis durch Behandlungserfolge in Sofortbelastung.

Organisiert von der IF fanden vom 1. bis 6. April in Budva/Montenegro sowohl die Masterclass als auch der Teacher's Training Retreat für Sofortbelastung und das Strategic Implant®-Konzept statt.

Die IF Masterclass besteht aus vier Sitzungen an jeweils zwei Tagen, verteilt über ein Jahr, und findet in verschiedenen Ländern statt. Teilnehmer erlernen die Strategic Implant®-Technologie, nehmen an Kursen, Einzelschulungen und Operationen unter Aufsicht teil, trainieren manuelle Fähigkeiten und nehmen selbstständige Arbeiten in ihren Praxen vor. 30 Ärzte konnten in diesem Jahr die Abschlussprüfung in der zahnärztlichen Implantologie erfolgreich bestehen.

Das IF Teacher's Training Retreat liefert wertvolle Erkenntnisse, da Ärzte über aktuelle Entwicklungen informiert werden, Unterrichtsstrategien anpassen, Konsensdokumente und Disziplinen diskutieren, Erfahrungen teilen und neue Ansätze entwickeln. In diesem Jahr nahmen 48 Lehrer aus 12 Ländern teil. Mit ihrem erworbenen Wissen unterstützen IF-Lehrer weltweit Praktiker während der Masterclass, dem Sofortbelastung Curriculum, Einführungsvorlesungen, Kongressen oder Praktika vor Ort. Die Registrierung für den IF Masterclass-Lehrplan ist verfügbar unter: w*ww.implantfoundation.org/de*. DT

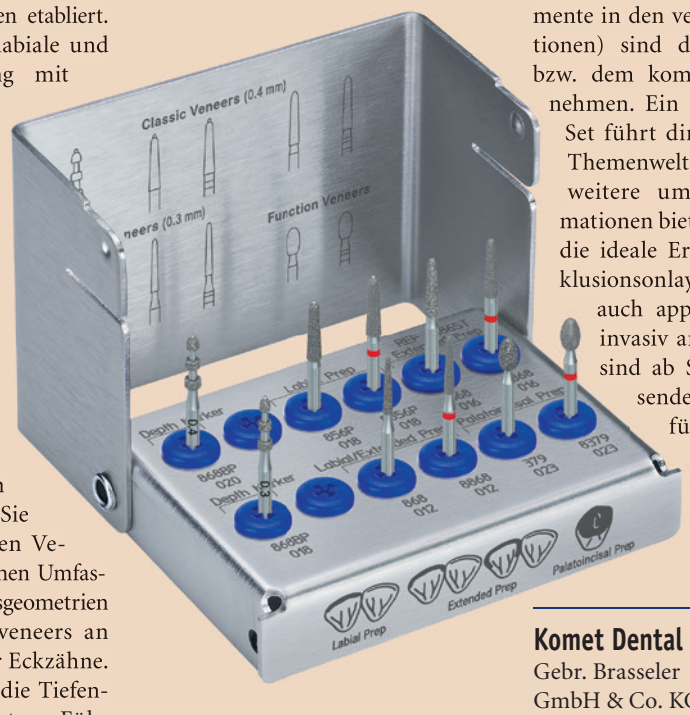
Quelle: implantfoundation.org

Es muss nicht immer eine Krone sein

Den Beweis erbringt das Perfect Veneer Preparations Set von Komet.

Keramikveneers haben sich als seriöse Behandlungsalternative neben den klassischen und invasiveren Restaurationsformen etabliert. Die ursprünglich rein labiale und ästhetische Behandlung mit Veneers ist inzwischen deutlich vielseitiger geworden.

Gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Ahlers und Prof. Dr. Edelhoff entwickelte Komet das Perfect Veneer Preparations (PVP) Set 4686/ST. Zehn Instrumente – formkongruent von der Tiefenmarkierung bis zur Finitur – decken sämtliche Formen von Frontzahnveneers ab. Sie respektieren die labialen Veneers mit unterschiedlichen Umfassungen bzw. Präparationsgeometrien ebenso wie Funktionsveneers an den Palatinalflächen der Eckzähne. Im Mittelpunkt stehen die Tiefenmarkierer mit unbelegtem Führungsstift. Sie verhindern ein unbeabsichtigtes zu tiefes Eindringen, selbst bei zu steiler Positionierung des Instrumentes. Sie führen den Zahnarzt also über die Präparationsfläche und stellen die Einhaltung der vorgegebenen Tiefe sicher.



Das Set selbst ist klar strukturiert. Zusätzliche wertvolle Informationen (z. B. die Abfolge der Instrumente in den verschiedenen Situationen) sind der PVP-Broschüre bzw. dem kometstore.de zu entnehmen. Ein QR-Code auf dem Set führt direkt in die digitale Themenwelt Vollkeramik, die weitere umfangreiche Informationen bietet. Das PVP-Set ist die ideale Ergänzung zum Okklusionsonlay-Set – und um auch approximal minimalinvasiv arbeiten zu können, sind ab Sommer 2019 passende Schallspitzen verfügbar. DT

Komet Dental
Gebr. Brasseler
GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5261 701-700
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

Bestes Teilmatrizensystem 2019

Auszeichnung für Composi-Tight® 3D Fusion™ von Garrison Dental.

Composi-Tight® 3D Fusion™ von Garrison Dental Solutions, LLC wurde von THE DENTAL ADVISOR als bestes Teilmatrizensystem des Jahres 2019 ausgezeichnet. Das Produkt verkürzt nicht nur die Behandlungszeit, sondern verbessert auch

© Garrison Dental Solutions

die Ergebnisse bei Klasse II-Kompositrestaurationen und wurde somit als wichtiger Meilenstein in der Teilmatrizentechnologie anerkannt.

„Wir haben jahrelange Forschung und Entwicklung in Designinnovation, Praxistests und Kundenfeedback investiert und freuen uns sehr über den Erfolg von 3D Fusion“, so Robert Anderson, geschäftsführender Gesellschafter und Leiter der Forschung und Entwicklung bei Garrison. „Es war schon immer unsere Mission, Zahnärzten Produkte mit vorhersagbaren Ergebnissen zu bieten. Da wir das Feedback von Zahnärzten in dieses aktuelle Matrizensystem eingearbeitet haben, ist 3D Fusion definitiv zum Sieger in der Kategorie Teilmatrizensysteme geworden.“

Garrison revolutionierte im Jahr 1996 den Prozess bei Klasse II-Kompositrestaurationen durch die Einführung des Composi-Tight® Teilmatrizensystems in die Dentalbranche und entwickelte in den vergangenen zehn Jahren beständig neue Innovationen bei Teilmatrizensystemen. Das 3D Fusion Teilmatrizensystem wurde 2017 auf den Markt gebracht und bietet deutliche Vorteile gegenüber anderen Systemen, da es distal des Eckzahns, bei kurzen Zähnen, in pädiatrischen Anwendungen und mit dem neuen Wide-Prep-Ring bei sehr weiten Präparationen eingesetzt werden kann. DT

Infos zum Unternehmen

Garrison Dental Solutions
Tel.: +49 2451 971409
www.garrisondental.com

Patentstreit beigelegt

Verkauf von Initial® Lisi Press auch in den USA erlaubt.

GC gibt bekannt, dass die US-Bundesbehörde International Trade Commission (ITC) im Verfahren 337-TA-1050 zugunsten von GC entschieden hat, dass der Import und der Verkauf der Initial® LiSi Press Lithiumdisilikat-Ingots von GC nicht gegen Abschnitt 337 des Tariff Act of 1930 verstoßen. Da Ivoclar keine Berufung eingelegt hat, ist die Entscheidung der ITC nun rechtskräftig. Außerdem hat Ivoclar die parallele Patentverletzungsklage gegen GC am amerikanischen Federal District Court for the Northern District of Illinois zurückgenommen.

Die für Initial® LiSi Press verwendete High Density Micronisation (HDM) ist eine von GC entwickelte Technologie, die eine verfeinerte Mikrostruktur erzielt, die sich von der klassischen Lithiumdisilikat-Struktur unterscheidet. Die Kristalle von Initial® LiSi Press sind kleiner, gleichmäßiger und dichter über die gesamte Glasmatrix verteilt.

In einer unabhängigen Studie wiesen Hallmann et al. darauf hin, dass die Mikrostruktur die mechanischen Eigenschaften von Lithiumdisilikat-Glaskeramiken grundlegend beeinflusst.[1] Die Autoren stellten fest, dass die Mikrostruktur eine wichtige Rolle bei der Erzielung

© GC

der Biegestabilität, der Biegefestigkeit, des Widerstandselements und der optischen Eigenschaften spielt. Ohashi et al. zeigten in einer unabhängigen Studie, dass Initial® LiSi Press bessere mechanische Eigenschaften und chemische Stabilität aufweist als die weiteren getesteten Materialien.[2]

Initial® LiSi Press ist auch nach mehreren Brennzyklen höchst stabil und weist eine hohe Biegefestigkeit von 500 MPa auf, und die physikalischen Eigenschaften machen Restaurationen sehr antagonistenfreundlich und abriebfest. Die hohe Farbstabilität und Fluoreszenz sorgen zudem für die natürliche Ästhetik des pressbaren Keramikmaterials.

Das Initial® LiSi-Portfolio wird in Kürze um einen neuen CAD/CAM-Block erweitert: Initial® LiSi BLOCK. Dieser weist die gleiche Mikrostruktur auf wie die Ingots, die mithilfe der proprietären HDM-Technologie von GC gefertigt werden. DT

[1] Hallmann, L, Ulmer, P & Kern, M. Effect of microstructure on the mechanical properties of lithium disilicate glass-ceramics. J. Mech. Behav. Biomed. Mater. 82, 355–370 (2018).
[2] Ohashi, K et al. Evaluation and comparison of the characteristics of three pressable lithium disilicate glass ceramic materials. Int. J. Dev. Res. 07, 16711–16716 (2017).

Infos zum Unternehmen

GC Europe N.V.
Tel.: +32 16 741000
www.gceurope.com

ANZEIGE

IrriFlex®
WIR SETZEN NEUE MASSSTÄBE

Produits Dentaires SA · Vevey · Switzerland

Innovatives Kanülendesign für eine zeitgemäße Wurzelkanalspülung.

Um das Produkt gratis zu testen, besuchen Sie
pd-irriflex.com

+PD SMART PRODUCTS FOR ENDO LOVERS

#niwop
video.wh.com

W&H Deutschland GmbH
t 08682 8967-0
office.de@wh.com, **wh.com**

Die neue Superheldin

beim rotierenden Polieren

JETZT GRATIS TESTEN
office.de@wh.com

proxeo
Prophy for Professionals by W&H

proxeo TWIST

Cordless Polishing System

Prophylaxe mit Wow-Effekt
Das neue, kabellose und superfunktionale Proxeo Twist Handstück mit den innovativen W&H Prophy-Einwegwinkelstücken: die perfekte Ausrüstung für echte Prophylaxehelden.